

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

15.6.1855 (No. 161)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 161.

Freitag den 15. Juni

1855.

Suppenanstalt.

In den Monaten April und Mai wurden in der Suppenanstalt dahier im Ganzen 14528 Portionen Suppen abgegeben, und zwar:

gewöhnliche Suppen	13513 Portionen à 3 fr.		
Krankensuppen	1015 " " 6 fr.		

Hievon wurden verkauft	4568 Portionen à 3 fr.	228 fl. 24 fr.	im Ganzen für	777 fl. 9 fr.
	20 " " 6 fr.	2 fl. — fr.		

Auf Rechnung des Elisabethenvereins abgegeben: 230 fl. 24 fr.

161 Portionen à 3 fr.	8 fl. 3 fr.
85 " " 6 fr.	8 fl. 30 fr.

Auf Rechnung des Kreuzervereins abgegeben: 16 fl. 33 fr.

72 Portionen à 3 fr.	3 fl. 36 fr.
114 " " 6 fr.	11 fl. 24 fr.

Auf Rechnung der hiesigen Almosenkasse abgegeben: 15 fl. — fr.

2052 Portionen à 3 fr.	102 fl. 36 fr.
49 " " 6 fr.	4 fl. 54 fr.

107 fl. 30 fr.

369 fl. 27 fr.

nämlich für die vom Verein an Arme verschenkten

6660 Portionen à 3 fr.	
747 " " 6 fr.	

Zuschuß des Frauenvereins 407 fl. 42 fr.

333 fl. — fr.
74 fl. 42 fr.

407 fl. 42 fr.

Karlsruhe, im Juni 1855.

Der Frauenverein.

Bekanntmachungen.

Fischwasser-Verpachtung.

Das Fischwasser der Alb von der Schöllbronner Mühle an abwärts bis zur sog. hohen Brücke oder dem Fischstein — Ettlingen-Rüppurrer Gemarkungsgrenze — jedoch mit Ausschluß der Moosalb und sämtlicher Gewerbskanäle, wird am

Mittwoch den 20. Juni 1855,

Morgens 8 Uhr,

im Rathhaus in Ettlingen anderweit auf mehrere Jahre verpachtet werden.

Karlsruhe, den 11. Juni 1855.

Großh. Domänenverwaltung.

M a s e r.

1855 bis dahin 1856 im Soumissionswege vergeben, und die betreffenden Meister eingeladen, ihre schriftlichen Soumissionen bis zum 16. d., Abends, auf unserm Bureau abzugeben, wo inzwischen auch die Bedingungen einzusehen sind.

Karlsruhe, den 13. Juni 1855.

Großh. Landesgestüttskaffe.

M. K r a u s.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Puzmacherin Magdalena Rißinger dahier werden am

Mittwoch den 20. d. M., Früh 8 1/2 Uhr, Frauenkleider, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk und allerlei Hausrath im Hause Nr. 88 der Zähringerstraße gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 13. Juni 1855.

Großh. Stadtmassrevisorat.

G e r h a r d.

vdt. J. Wörner.

Nr. 113. Die in den hiesigen Hengststallungen und dem Reithause erforderlichen Zimmermanns-Arbeiten und die Unterhaltung der eisernen Stall-
inbaugesenstände werden auf das Jahr vom 1. Juli

7
Anm. 2.
Vorbey
n. j. 1855.
Inglif.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhausbureau werden versteigert:

Montag den 18. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, Manns- und Frauenkleider.

Dienstag den 19. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug.

Mittwoch den 20. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne Repetirwerk, silberne Es- und Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Vorstecknadeln, Reiszzeuge u.

Donnerstag den 21. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, Ober- und Unterbetten, Pfluben, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme u.

Freitag den 22. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Cattan und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 15. Juni 1855.
Leihhaus-Verwaltung.
L. Weeber.

Anm.
Vinnplag.

Versteigerungsankündigung.

Durch das unterzeichnete Bureau werden **Donnerstag den 21. dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr,**

im Gasthaus zum Großherzog dahier nachbenannte Gegenstände gegen Baarzahlung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, als:

Eine zinnerne Abrauchschale, Mensuren, ein Schneidbrett, zwei Alphabete, eiserne Mörser (für Apotheker geeignet); ferner Kupfergeschirr, eine Schnelleffigstände mit Zugehör, Schubladengestell, eine kleine Handapothek, Raketenwerkzeug, Bücher u. s. w., wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Bis zum 20. d. M., Abends, werden noch Gegenstände zum Mitversteigern angenommen.
Karlsruhe, den 14. Juni 1855.

Öffentliches Geschäftsbureau von **N. v. Reichenstein,**
Langestraße Nr. 127 a., neben der Garnisonkirche.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Anm.
D. Hamburger.
Milkhof.
Anm.
Hfm. Frity.
Geisonörfer.
Anm.
Silberad.
Zum Löning u.
Inglif.

Langestraße Nr. 50 sind im Hinterhaus 2 - 3 Zimmer, ein großer Keller und Stallung für 3 Pferde zusammen oder theilweise zu vermieten.

Langestraße Nr. 219, im untern Stock, sind 2 bis 3 schöne, ganz neu hergerichtete Zimmer nebst Alkof und Holzlage einzeln oder zusammen an ledige Herren sogleich oder auch später zu vermieten; auch kann das Logis möblirt abgegeben werden.

Zähringerstraße Nr. 106, der höhern Mädchenschule gegenüber, ist im Seitenbau ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere Langestraße Nr. 145.

Ein Logis in seinem dritten Stock, unmöblirt, bestehend in 9 Zimmern, 2 Kammern, 1 Küche, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, ist sogleich oder auch später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Ludwigsplatz Nr. 59 ist im untern Stock ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

Anm.
L. Kaufman.
Inglif.

Zimmer zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 193, dem römischen Kaiser gegenüber, ist ein möblirtes Zimmer mit Alkof, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Inglif. Petersthn.

Wohnungsgesuch.

Eine kleine Familie sucht auf den 23. Oktober d. J. eine freundliche Wohnung von 6 - 7 Zimmern nebst Zugehörden.

Anerbieten nebst Angabe des Preises wolle man mit der Bezeichnung E baldigst auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Anm.
Simonyspfl.
Regenauer.

Wohnungsgesuch.

Auf den 23. Oktober wird eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern sammt Zugehör zu mieten gesucht. Derselbstige Anmeldungen wollen schriftlich, mit der Adresse R. S. bezeichnet, auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Anm.
Langwilt
Caroli.
Langwilt. 141.
Im 25. Juli.

Zimmergesuch.

Es wird ein geräumiges Zimmer oder eine kleine Wohnung, wo möglich vornheraus, sogleich oder später gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 43 im dritten Stock.

Inglif. Braunm.

Zimmergesuch.

In der alten Herrenstraße oder deren nächsten Umgebung wird ein anständig möblirtes Zimmer sogleich zu mieten gesucht. Wer ein solches zu vergeben hat, beliebe seine Adresse im Laufe des heutigen Vormittags auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Inglif. Keller.

Logisgesuch.

Eine kleine Familie mit einem Kinde sucht auf den 23. Juli ein Logis mit 3 Zimmern nebst Zugehör, nöthigenfalls auch nur 2 Zimmer, in der Lage zwischen der Herrenstraße und dem Mühlburgerthor zu mieten. Inhaber solcher mögen ihre Adresse nebst dem Preis auf dem Kontor des Tagblattes hinterlegen.

Inglif. Ruffi.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] In einen hiesigen Gasthof wird auf Johann eine perfekte Köchin gesucht. Wo? ist zu erfragen Langestraße Nr. 179.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das gut bürgerlich kochen, schön waschen und bügeln kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht und von ihrer Herrschaft gut recommandsirt wird, sucht einen Dienst. Zu erfahren im Gasthaus zum weißen Löwen im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr schön nähen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 22.

Inglif.

Inglif.

Inglif.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, putzen, insbesondere aber sehr schön nähen und bügeln kann sucht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie auf Johanni eine Stelle. Auf's Beste wird solches von der Herrschaft, bei welcher es mehrere Jahre hier diente, empfohlen. Näheres Langestraße Nr. 52 eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön weihnähen, schön bügeln, putzen und waschen kann, auch im Kleidermachen etwas erfahren ist und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen im innern Birkel Nr. 19 im zweiten Stock.

Ein gewandter Kellner, der solide Zeugnisse aufzuweisen hat und wenigstens der französischen Sprache etwas mächtig ist, kann sogleich eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

In dem Laden der Unterzeichneten blieben ein Schirm und ein Knabenhut liegen; die Eigenthümer derselben wollen solche gegen Ersatz der Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

Müller & Gräff.

Wirtschaftsverpachtung.

Der Unterzeichnete beabsichtigt seine Personalwirtschaftsgerechtigkeit auf den 23. Oktober d. J. zu verpachten.

Das Nähere ist zu erfragen in dem Wirtschaftsklokal der vormaligen Lesgesellschaft, Karls-Friedrichstraße Nr. 19.

Jakob Kappler.

Privat-Bekanntmachungen.

Ganz vorzüglichen Chester-Käs, feinen No. 1 Labour, Münster-, Eidamer- (holl.), Parmesan-, feinen Emmenthaler-, frischen grünen Kräuter-Käs, besten Backsteinkäs, sowie neue engl. Matjes = Häringe empfiehlt billiger

C. Arleth.

Anzeige.

Den häufigen Nachfragen zu begegnen, zeige ich hiermit an, daß ich jederzeit wollene Gegenstände, als: Decken, Frauenröcke, Unterleibchen und Couvertenwolle zum Waschen annehme, ohne daß dieselben im mindesten eingehen, und stelle die Waare gleich der neuen wieder her.

Ebenso nehme ich Wolle zum Schlumpfen an.
Leopold Weiß, Stricker,
Langestraße Nr. 36.

Chocolade-Empfehlung.

Da ich die Messe mit einem bedeutenden Lager aller Sorten Chocolade bezogen habe, so empfehle ich mich zur geneigten Abnahme unter Zusage der billigsten und besten Bedienung.

Meine Bude befindet sich auf der Marktsallseite.
J. Ch. Zentmayer d. ä.
aus Mannheim.

Eduard Albert,

Schuhmacher aus Stuttgart,

zeigt hiermit an, daß er von heute an das Paar hohe Damenzeugstiefel, um vollends damit aufzuräumen, von 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. verkauft. Die Waare ist schön und gut gearbeitet, weshalb er um geneigten Zuspruch bittet.

Sein offener Stand befindet sich auf dem Schloßplatz, gegenüber dem Karls-Friedrichs-Monument, mit obiger Firma versehen.

Auf allgemeines Verlangen.

Heute, Freitag den 15. Juni, große Hauptfütterung des wilden Mannes mit lebenden Hühnern, lebenden Fischen und rohem Fleisch, auch wird er Tabak essen, seine religiösen Ceremonien und Gebete öffentlich verrichten u. u. u. Vorher Wettringen und sonst noch ganz neue Piecen.

Wozu der Unterzeichnete ganz ergebenst einladet.
Ad. Straßburger.

In der Brauerei von J. Bischoff

heute, Freitag den 15. Juni,

musikalische Unterhaltung

von

Geschwister Blechschmidt

aus Böhmen.

Anfang 8 Uhr.

Literarische Anzeige.

In der Buchhandlung von A. Geßner (Herder'sche Buchhandlung) ist zu haben:

Verloofungs-Kalender

der hauptsächlichsten Lotterie-Anleihen für das Jahr 1855.

Nebst einem Verzeichniß der gezogenen und der noch nicht gezogenen Serien.

Preis 12 Kr.

Im Museums-Garten

Freitag den 15. Juni

National-Konzert

von dem hier anwesenden

Alpen-Sänger-Kleeblatt

aus dem bayerischen Hochlande.

Wozu die geehrten Herren Museums-Mitglieder freundlichst eingeladen sind.

Anfang 6 Uhr.

Eintracht.

Zuml.
Auf Freitag den 15. Juni, Abends 6 Uhr, hat die **Liederhalle** eine Gesangunterhaltung veranstaltet, wozu die Mitglieder unserer Gesellschaft freundlich eingeladen sind.

Das Comite.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

14. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13	27" 8"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 17½	27" 9"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 19	27" 9"	"	hell

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 17. Juni. III. Quartal. 75. Abonnementsvorstellung. **Die Zauberflöte**. Oper in 2 Aufzügen, von Em. Schikaneder; Musik von W. A. Mozart.

Frankfurter Börse am 13 Juni 1855.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
n.	kr.	n.	kr.	n.	kr.
Neue Louisd'or . . .	10 45	Gold al Marco . . .	376		
Pistolen	9 34½	Preussische Thaler . . .	1 46		
dito Preuss.	10 1	5 Franken Thaler . . .	24 28		
Holl. 10 fl. Stücke . . .	9 43	Hochhaltig Silber . . .			
Rand-Ducaten	5 32	DISCOUNT	3½ 2/0		
20 Franken-Stücke . . .	9 22½				
Engl. Sovereigns	11 44				

Bitte, nicht zu übersehen.

Zuml.
Da mein hierher gebrachtes Leinenlager bis zum Ende der Messe unter allen Umständen verkauft werden muß, so verkaufe ich von heute ab zu den nachstehenden billigen und wohl nie wieder vorkommenden Preisen:

1 Stück Leinen zu einem Duzend Herrenhemden 12, 14, 15, 16, 17 bis 32 fl.
1 Stück Leinen von 58 Ellen, russisches Hanfseinen, ein fast unverwiltliches Gewebe, welches sich besonders zu Betttüchern eignet, 16, 17½, 18½, 19½ bis 20 fl.
1 Stück Leinen von 58 Ellen, sehr schwere Leinen zu Frauenhemden, 17½, 18, 20 bis 26 fl.

Handtücherzeuge, die Elle 13 bis 16 kr.
Tischdecken, grau mit weiß (reizend schön), ¾ groß 2 fl., 10/4 groß 2 fl. 20 kr., 1¼ groß 3 fl., 12/4 groß 4 fl.

Damast-Gedecke mit 12 Servietten (ganz neue Muster) in bester Qualität 20 fl.; dieselben mit 6 Servietten 10 fl.

5 Ellen große Tafeltücher, sehr breit, 4 fl. Tischtücher auf große runde Tische 2 fl.
½ Duzend feine weiße leinene Taschentücher 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr., 2 fl. 6 kr., 2 fl. 24 kr., 3½ fl. bis 4 fl.

Von der Solidität der Waaren, sowie von der wirklichen Billigkeit derselben, werden sich wohl viele Herrschaften überzeugt haben. Demjenigen, der noch nicht Gelegenheit hatte, sich zu überzeugen, bleibt die Geldprämie von 300 fl. gesichert, der den Nachweis, daß in meiner Leinen Baumwolle sich befindet, zu liefern im Stande ist. (Dies bitte ich zu beachten.)

Die Verkaufsbude ist Marstallseite in der Hauptreihe, dem Schloß gegenüber, linker Hand die letzte Bude, und ist mit Firma versehen.

M. Behrens aus Berlin.

Cirque acrobatique

des

Karl Knie aus Wien.

Engl.
Heute und die Messe durch täglich zwei große Vorstellungen.
Heute, Freitag, die erste um 6 Uhr, die zweite um 8 Uhr.
Preise sind bekannt.

Ergebenst ladet ein

Karl Knie, Direktor.



Losgeschlagen

Um mit meinem so sehr angehäuften

Sommer-Lager

zu räumen, verkaufe ich, um auch die

Rückfracht zu ersparen

zu nachstehenden Schleuderpreisen:

- 1 eleganter **Sommer-Rock** von 1 fl. 18 kr. an,
- 1 dergleichen extrafein von 3 fl. an,
- 1 **Tuch-Rock, Tween** oder **Paletot** von 7 fl. 24 kr. an,
- 1 **Beinkleid** (höchst modern) von 1 fl. 24 kr. an,
- 1 dergleichen von **Bucksfin** von 3 fl. an,
- 1 **Weste** in Seide, Pique, Wolle etc. von 1 fl. an,
- Haus- und Schlafröcke** in allen nur erdenklichen Stoffen von 2 fl. an.

Um jeder Täuschung vorzubeugen



bemühe man sich nur einzig und allein Hauptbudenreihe in der letzten Bude, gegenüber dem Schloß, und nur durch meine Hoflieferanten-Firma kennbar

Adolph Behrens
aus Berlin,

Hoflieferant Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen von Preußen.

2mal.
morgen.

Haupt-Budenreihe in der letzten Bude.

Haupt-Budenreihe in der letzten Bude.

 **Taffet-Mantillen** von 4 fl. 30 kr. an.
 **Atlas-Mantillen** (rein Seide) 9 fl.
 **Moire antique** (rein Seide) 12 fl.
 **Tuch-Mäntelchen** zu 5 fl.

Sämmtliche Sachen, nach neuestem Schnitt gefertigt, werden von heute an

im

 **Mantillen-Magazin** 

von

Eduard Daniel aus Berlin

verkauft.

 Stand: Hauptbudenreihe, Marstallseite.

3. **!!! Nur noch bis Sonntag Abend!!!**

 **JULES LE CLERC.**  **Großes Fabriklager** 

der besten und billigsten **Diamant-, Gold-, Silber-, Kupfer-, Regulator-, Arzifary-, Skelet-Schreibfedern** 2c. 2c. 2c., sowie die neu erfundene

 **Kielsfeder mit Metallspitzen.** 

Verkauf en gros et en détail, das Gros von 10 fr. an.

Jules Le Clerc aus London und Berlin.

Nr. 20. Marstallseite, Bude Nr. 20., vom Schloß kommend, auf der rechten Seite
Nr. 20, Bude Nr. 20.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Frau Butsch v. Wahlberg. Hr. Bernhart, Rentammann v. Neckarhausen. Hr. Mathern, Rfm. v. Bieberich.

Deutscher Hof. Hr. Wiedmann, Oberammann v. Destrich. Hr. Baumeister, Postverwalter v. Waldsee. Hr. Baumeister, Holapotheker v. Sigmaringen. Hr. Kramer, Förster v. Reichenbach. Hr. Hummel, Oberlehrer v. Meersburg. Hr. Scholter, Hr. Herrmann und Hr. Wunke, Holzhändler aus Holland.

Englischer Hof. Frau Egna mit Sohn v. Kassel. Hr. Ritter, Notar mit Fam. v. Seis. Hr. v. Plettenburg, Königl. preuß. Hauptm. mit Frau v. Köln. Hr. Zierold, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Goldfuß, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Siegfried, Rfm. v. Grefeld.

Goldenes Kreuz. Hr. Poupoint, Rent. mit Fam. v. Dieppe. Hr. Beck, Rent. v. Dinkirchen. Hr. Salomon, Rent. mit Fam. v. London. Hr. Müller, Gastgeber v. Hospenthal. Hr. Kaufmann, Fabr. v. Ludwigsburg. Hr. Weill, Kaufm. v. Randegg. Hr. Badmann, Rfm. v. Frankfurt. Hr. Hartmann, Rfm. v. Melle. Hr. Ribbert, Rfm. v. Elzig.

Zähringer Hof. Hr. Trauth, Rfm. v. Mainz. Hr. Hafner, Kaufm. v. Kaufbeuren. Hr. Elster, Kaufm. v. Bremen. Hr. Damen und Hr. Meyer, Rfl. v. Nürnberg. Hr. Vogeler, Rfm. v. Gera. Hr. Vog, Rfm. v. Mannheim. Hr. Unverzagt, Rfm. v. Bremen.

In Privathäusern.

Bei Kaufm. Mallebrin: Frau Professor Waag m. Fam. v. Mannheim. — Bei Wittwe Gutsch: Frau Gutsch v. München. — Bei Oberrechnungsrath Diez: Frau Hofapotheker Stolz mit Tochter v. Wertheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.